

# Schule auf dem Lande

Beitrag von „Miss Jones“ vom 11. Juni 2020 15:33

[schaff](#) "naiv"? Das ist ja niedlich.

Das Problem ist doch schon existent. Es braucht bezahlbaren Wohnraum, wo Leute auch hin wollen, denn wo die Infrastruktur fehlt will keiner hin (damit meine ich nicht nur die Verkehrsanbindung, auch solche Selbstverständlichkeiten wie High Speed Internet, Mobilfunkabdeckung, Einkaufsmöglichkeiten...). Und ja, das ist heute keiin Luxus mehr, das hat selbstverständlich zu sein.

Die Zukunft wird wohl die Städte noch weiter wachsen lassen, durchaus mit Suburbs, aber das wirkliche "platte Land" wird wahlweise zu Produktionsstandorten, wo vieles automatisiert wird, oder zu Ferienressorts, wo es durchaus Wohnraum gibt, der aber eben nur zum "Urlaube" genutzt wird.

Wie schnell das geht, hängt von diversen Faktoren ab, aber alle Maßnahmen, die die Leute weiter gängeln würden - und genau das schlägst du vor - schubsen das Land nur noch schneller in Richtung Bürgerkrieg, und der kommt schon nahe genug, leider...